

Bürgermeister sieht Verein »mittlerweile auf gutem Weg«

Klein-Kaliber-Schützenverein Rüdtingshausen feierte 40-jähriges Jubiläum der Wiedergründung – Zahlreiche Ehrungen

Rabenu (vh), Buchstäblich ganz schön weit weg vom Schuss liegt die Anlage des Klein-Kaliber Schützenvereins (KKSV) Rüdtingshausen 1924 / 1969, weit weg vom Dorfrand, auf dem »Läusühbel«. Auf drei Stände verteilt, findet der Sportschütze hier Trainingsstätten für Luftdruck-, Klein-

und Großkaliber sowie Wurtscheiben-Trap. Am Samstag feierte der Verein das 40-jährige Jubiläum der Neugründung mit Kaffee und Kuchen, Jubiläumskönigschießen und einem abendlichen Kommers mit Ehrungen verdienter Schützen und Ansprachen.

»Eigentlich hätte das Jubiläum für den etwa 150 Mitglieder zählenden KKSV schon im vorigen Jahr auf der Tagesordnung gestanden«, berichtete Schriftführerin Anette Mader-Faulstich der »Allgemeinen Zeitung«. Weil aber die Neubesetzung des kompletten Vorstands auf der Hauptversammlung 2009 nicht zustande kam und erst verzögert erfolgte, wurde die Feier verlagert.

»Schwierigkeiten im Jubiläumsjahr«

Am Samstag nun blieben trotz guten Wetters viele Plätze unbesetzt. Bürgermeister Kurt Hillgärtner, der sich am Schießwettbewerb beteiligte und bis zur Ehrung der Königsschützen spät abends blieb, bedauerte zum Jubiläumsjahr aufgetretene Schwierigkeiten. Andererseits wisse er den Verein mittlerweile »auf einem guten Weg«. Zweifelsohne hätten die Schützen ihre Daseinsberechtigung und Würden von der Gemeinde im Rahmen der Möglichkeiten unterstützt.

Ortsvorsteher Ewald Thomas, der Grußworte des Ortsrats und der Vereinsgemeinschaft übermittelte, bedauerte ebenfalls die geringe Gästezahl. Er warb für dörflichen Zusammenhalt durch Integration, bezeichnete die Verlegung der Trinkwasserleitung anno 200 zum abgelegenen Schützenhaus in Eigenleistung als »große Sache«.

Der neue Vorsitzende Berthold Schepp deutete als nächste Renovierungen im Vereinsheim an. In der jüngeren Vergangenheit »nicht so glücklich gepflegt« hätten die Schützen ihre »Teilnahme an der Vereinsgemeinschaft«, sagte Schepp. Aber: »Wir arbeiten stramm daran und hoffen auf Anerkennung.« Für 2011 stelle er die Ausrichtung eines Schützenballs mit 300 bis 350 Teilnehmern in Aussicht. Die SST Rüdtingshausen habe man schon um Unterstützung ersucht.



Ehrung der Vereinsmitglieder mit dem Vorsitzenden Berthold Schepp (2. v. r.), seinem Stellvertreter Reiner Faulstich (l.) und Bürgermeister Kurt Hillgärtner (r.). (Foto: vh)

Zur Mitgliederehrung assistierte Schepp der Zweite Vorsitzende Reiner Faulstich. Das Hessische Ehrenzeichen in Gold plus die Ehrennadel in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund (DSB) wurde Heinz Faulstich verliehen. Die Hessische Ehrennadel in Gold erhielt Walther Scheerer, Peter Hamme und Reiner Cech. Die Ehrennadel in Silber ging an Burghardt Hofmann, Hans-Jürgen Lutz, Werner Langer, Luca Maurice Faulstich, Sascha Pascal Langer und Sören Faulstich.

Das Hessische Ehrenzeichen in Silber ging an Reiner Faulstich, das Hessische Ehrenzeichen in Bronze erhielten Manuel Faulstich, Nadine Faulstich, Lars Bemische, Patrik Schomber, Jürgen Spar, Ralf Bernotat und Werner Faulstich. Die

goldene Verdienstnadel des DSB erhielt Ludwig Wilhelm Peter, die Ehrennadel in Gold (40 Jahre Mitgliedschaft) wurde Oskar Langer verliehen, die Ehrennadel in Silber (25 Jahre) Walter Kornmann. Über die Hessische Verdienstnadel in Silber freute sich Gerhard Geltner.

Nicht anwesend waren Klaus Langer und Torsen Schwalm, die noch das Hessische Ehrenzeichen in Bronze erhalten. Die anwesenden Gründungsmitglieder Günther Becker, Karl G. Heidt, Wilhelm Musch und Ludwig Wilhelm Peter erhielten eine Flasche Wein. Für langjährige Unterstützung des Vereins nahmen Regina Muth und Wilhelm Schmidt ein Präsent entgegen.

Alleinunterhalter Markus Maus umrahmte die Feier.